

Provinzialnachrichten.

7. Bundesfest des Deutschen Radfahrers-Bundes.

II. Magdeburg, 4. Aug.

Über den weiteren Verlauf des Bundesfestes schreibt man uns:

Zur Aufschung an die Sommerübergabe traten um 10 Uhr vor...

g. Canena, 5. Aug. (Verabänderung der Nacht...

* Weichensel, 5. Aug. (Vedrevereine. — Semlnar...

* Gurtz, 5. Aug. (Schiffbruch). Der Kaiser wird beim...

K. Kurtz, 5. Aug. (Ein Haus ohne Seitenwände. —...

* Wühlhausen, 5. Aug. (Der Unfall). Der sich am Mittwoch...

i. Kömmer, 5. Aug. (Gehzweigelteten). Der 27-jährige...

5. Witterfeld, 6. Aug. (Feuer. Verfallenen). Sonnabend...

* Witterfeld, 5. Aug. (Die Papierfabrik von Rühle...

* Gemleben, 5. Aug. (Die goldenen Hochzeit) beginnen...

* Scherleschen, 5. Aug. (Vom Zuge sermalen). Gestern...

* Einleben, 5. Aug. (Infolge Dampf-Lampenbruchs)...

* Salzwedel, 5. Aug. (Schwefelstein). Die vom Bürger...

* Schönfeld, 5. Aug. (Bürgermeister Kaufe. — Neue...

* Vornau, 5. Aug. (Vom Tode des Exzellenz...

+ Stauffert, 6. Aug. (Feuer. — Unfall. — Vergehen)...

* Vom Gars, 5. Aug. (Häuerer. — Kanarienzucht...

* Wühlhausen, 5. Aug. (Kolonisationszucht). Die...

* Wühlhausen, 5. Aug. (Wasserleitung). Unsere...

* Schma, 5. Aug. (Mio kein Selbstmordverfuch). Die...

* Eisenach, 5. Aug. (Unfall). Beim Überqueren eines...

* Weiba, 5. Aug. (Zob durch Verfallenen). Vor...

* Altenburg, 5. Aug. (Ein feines Geschäft. — Unfall)...

* Gera, 4. Aug. (Günstiger Bislaus. — Mittelfeld)...

* Gera, 5. Aug. (Verstümmelte keine Richtigkeiten)...

* Finsterwalde, 6. Aug. (Einen bedauerlichen Unfall)...

* Fulda, 5. Aug. (Der Verkauf der Reibabahn an...

Witterfeld, 5. Aug. (Die goldenen Hochzeit) beginnen...

* Witterfeld, 5. Aug. (Infolge Dampf-Lampenbruchs)...

Vorher des Sachsen-Ministeriums Finanzdepartements Blier nach Berlin begeben, wo die letzten Verhandlungen über den gedachten Verkauf getroffen werden sollen. Mit dem Uebergeben der Feldbahn an Preußen hofft man, werde auch deren Weiterführung nach Gumbinn nur noch eine Frage der Zeit sein.

S. Schumburg, 5. Aug. (Ein schmerzliches Schicksal!) In der Familie des Baron von Schumburg Herr von Schumburg, der die jüngste Tochter Maria Adele letzte sich in einem der bei der Schicksalsfrage lagernden großen Kanallotterien, welches beim Schicksal zumal in einem großen und kleinen Uebermaß so häufig verliert, aber er schon am nächsten Tage verliert.

S. Weimar, 5. Aug. (Trauerfeier für König Humbert.) - Der Vertreter König Humbert's in Rom - General - G. v. ... (Text continues with details of the funeral arrangements and the role of the German representative in Rome.)

zu erledigen: 698 Anträge über 1,207,840. - M. Versicherungs-Kapital. Von Errichtung der Anstalt (1878) bis Ende Juni 1900 gingen ein 2,946,928 Anträge über 452,267,000. - M. Versicherungs-Kapital. Die Auszahlungen an Versicherungsnehmer waren im Laufe des Jahres 1899 betragen 4,700,000. Die Gesamtauszahlungen seit Bestehen der Anstalt 22,000,000. - M. Vermögen der Anstalt erreichte sich im Monat Juli von 104,000 M. auf 105,136,442 M.

Waaren- und Produktenberichte.
Getreide.
New York, 4. Aug. [Telegr.] Rother Winterweizen 81 $\frac{1}{2}$, August - September 80 $\frac{1}{2}$, Oktober - Dezember 81 $\frac{1}{2}$, Mais August - September 48, Dezember 59 $\frac{1}{2}$. Mehl 2 $\frac{1}{2}$. Chicago, 4. Aug. [Telegr.] Weizen August 74, September 75, Mais August 37.

Zucker.
Magdeburg, 6. Aug. [Telegr.] Kornzucker exzel. 88proz. Rend. - Nachprodukte exzel. 75proz. Rend. - Still. Brodraffinade 28,50, Brodraffinade II 28,67 $\frac{1}{2}$, Gem. Raffinade mit Sack 28,80. Gem. Mehl I mit Sack 28,30. Salzig. Rohzucker I, Produkt Transito f. a. B. Hamburg per August 11,85 Gd., 11,65 Br., per September 11,17 $\frac{1}{2}$ Gd., 11,15 Gd., per Oktober 9,70 Gd., 9,75 Br., per Okt.-Dez. 9,55 Gd., 9,60 Br., per Januar 9,67 $\frac{1}{2}$ Gd., 9,72 Br., Ruhig.

Petroleum.
Eremen, 4. Aug. (Börsen-Schlussbericht.) Raffiniertes Petroleum loco 740 Br.
A. Anwerpen, 4. Aug. (Schlussbericht.) Raffiniertes Type weiss loco 19,00 Br., per August 19,00 Br., per Sept. 19,25 Br., per Okt.-Dez. 19,50 Br. Fest.

Oelsaaten. Efel. Fettwaaren.
New York, 4. Aug. [Telegr.] Schmalz Western steam 71 $\frac{1}{2}$, do. Rohe and Brothers 74,0.

Berliner Börse vom 6. August.
(Korrespondenzblatt der Saale-Ztg.)
Von der Fondsbörse. Obwohl sich das Geschäft wiederum in ganz engen Grenzen hielt, trat doch ein erheblicher Kursrückgang auf der Industrie- und Bankemärkte ein; mangelnde Kaufkraft gab wohl den Hauptanlass hierzu. Realisationsrunden durch die vorliegenden Nachrichten aus China veranlasst. Hütten- und Kohlenaktien stellten sich meist 2-3 Proz. niedriger. Von Banken hauptsächlich Deutsche Bank und in geringerer Masse Diskontokommandit billiger. Fonds gut behauptet. Von Bahnen Oesterreicher auf Wien etwas schwächer, ferner Transvaal, Dortmund-Gronauer, Ostpreussische und Marienburger und in erheblichem Grade Laboecker niedriger. Schiffsaktien ziemlich fest. In Chinesen lag kein reger Verkehr vor, weil die Anregung aus London wegen Ausfalls der dortigen Börse fehlte.

Schluss-Kurse. nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Tendenz: matt.
Oesterr. Kreditaktien . . . 295,25
Staats-Aktien . . . 139,50
Sachhau-Aktien . . . 25,49
Berl. Handelsges. . . 147,25
Darmst. Bank . . . 134,75
Deutsche Bank . . . 148,00
Diskontokommandit . . . 174,89
Dresdner Bank . . . 147,50
Nationalb. u. Deutschl. . . 133,00
Marienburger . . . 149,00
Ostpreussen . . . 90,90
Berlin, 6. Aug. (Offizielle Notierung) Spiritus: 50er - M. Umsatz - Liter. 70er 50,50 M. Umsatz: 6000 Liter.

Produktenbörse.
Berlin, 6. August.
Die matten Depeschen aus Nordamerika und das schöne Wetter haben hier namentlich für Weizen eine sehr gedrückte Stimmung hervorgerufen, die sich aber bald wieder besserte, da die Kaufkraft für Roggen kräftig genug einwirkte, um dessen Preisstand noch mäßig über den vorgestrichen Standpunkt hinauszuholen. Weizen war im Vergleich vor, weil die Nachfrage der grösste Theil des anfänglichen heutigen Verlustes wieder eingeholt wurde. Hafer wenig verändert. Rüböl fest, Verkäufer etwas im Vortheil. Eine Kleinigkeit 70er Spiritus loco ohne Fass wurde zum Preise von 50,50 M. abgesetzt.

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null).
Saale und Unstruth. Fall/Woche.
Atern, Briekoppegepel 3. Aug. + 0,44 -
Weissenfels, Oberpegel + 2,42 -
do. Unterpegel + 0,16 -
Trotha, „ „ 5. „ + 1,66 6 -
Aischeln, Oberpegel 3. „ + 2,40 5 -
do. Unterpegel + 1,58 -
Marienburg, „ 4. „ + 1,15 -
Kalbe, Oberpegel + 1,50 -
do. Unterpegel + 0,54 + 0,42 12 -

Moldau. Iner. Eger. Böhme.
Aug. Fall/Woche.
Budweis 4 - 0,20 -
Prag 4 - 0,02 5 -
Jungbunzlau + 0,05 9 -
Pardubitz + 0,39 6 -
Brandeis + 0,07 3 -
Melnik 4 - 0,23 4 -
Lattimeritz + 0,23 4 -
Aussig 5 - 1,38 8 -
Dresden - 1,38 8 -
Torgau 5 + 0,57 6 -
Wittenberg + 0,75 -
Roßlau + 0,75 4 -
Leipzig + 1,00 5 -
Magdeburg + 1,00 5 -
Tangermünde + - -
Mehlitz + 0,55 4 -
Domitz Peg. + 0,55 4 -
Lauenburg 5 + 0,72 2 -

Letzte Telegramme.
Raffel, 6. Aug. Der Kaiser und die Kaiserin mit den Prinzen Waldner und Eitel-Friedrich sind heute früh nach Bielefeld abgereist.
Bielefeld, 6. Aug. Der Zug von Fremden, die zur Teilnahme an der heute stattfindenden Enthüllung des Denkmals des Großen Kurfürsten auf der Sparrenburg hier eintrafen, hat schon seit gestern eine gewaltige Ausdehnung genommen. Die Stimmung der Bevölkerung ist vorzüglich, das Wetter prächtig. Vom Bahnhof zieht sich die Aufschümmung durch die Stadt bis zur Sparrenburg hinauf. Heftige und ausdauernde Vereine bilden Späker.

Paris, 6. Aug. Dem Echo de Paris zufolge ist gestern ein Marquis, Namens Ballette, verhaftet worden. In seiner Wohnung befugungsbefugte Briefschaften lagen dar, daß Ballette mehrere Aktenstücke mit Saffon und anderen Marquisen hatte.

Paris, 6. Aug. In der Compagnie Canille, einem Drogegeschäfte, in welchem seit zwei Tagen die Prüfer sich im Feuer aus, das sich über das ganze Anwesen verbreitete. Die Herde der Flüchtigkeit entzünden aus den Ställen und jagten wie toll durch die Straßen. Sie gemeldet, sind, sind zwei Personen verletzt worden. Nach einem mehr als einer Stunde war das Feuer bewältigt.

Rom, 6. Aug. Nach einem Liebesintrigen der königlichen Familie mit dem Kardinal-Bischof wird sich der Papst von St. Peter, in dem sich das Quirinal befindet, mit den übrigen Prälaten und Mönchen bei der Ankunft der Leiche Humbert's nach dem Bahnhof begeben und sie nach dem Bahnhof begleiten. Hier wird der Sarg vom Erzbischof von Genoa, der eine besondere Einladung des Königs erhalten hat, umgeben vom Kapitel des Bischofs, empfangen werden. Derselbe Erzbischof wird Freitag im Pantheon in Anwesenheit der Fürsichtigkeit, des diplomatischen Corps und der Vertreter der Staatsbehörden feierliche Weise sein.

Mailand, 6. Aug. Depeschen aus Mailand zufolge ist der Möbeler Bresci, der bisher nur ein beschämendes Leben im Exil führt, jetzt sehr jähzornig. Die Wärter müssen ihn gefesselt die Wände angehängt anlegen. Bresci wird zweimal laut nach dem Gefängnisdirektor.

Die Ermordung König Humbert's.
Rom, 5. Aug. Wie die Blätter melden, befindet sich unter den Verhafteten nicht das Individuum, welches mit Bresci in Monza war. Nach den bisherigen Bestimmungen werden die Präsidenten des Senats und der Deputirten in immer den Reichthum des König Humbert von Monza nach Rom geleiten. Der Grenzschutz, welcher dem Reichthum führen wird, wird Trauerkleid tragen. Am Bahnhof in Rom wird bereits eifrig gearbeitet. In dem großen Saal des Hofes wird ein Katafal errichtet werden. Die Truppen werden Spalier bilden, aber nicht an dem Trauerzuge teilnehmen. Der Sarg wird nach dem Wunsch des verstorbenen Königs auf eine Kanonikalfahrer gestellt werden. Der Sarg wird in den Straßen, durch welche der Zug sich bewegen wird, ist noch nicht vollendet. Im Pantheon wird eifrig gearbeitet. Der Sarg wird in der kleinen Kapelle hinter dem Hauptaltar niedergelegt werden, wo ehemals der Sarg Viktor Emanuel's eine längere Zeit fand.

Wie verlautet, beabsichtigt König Viktor Emanuel III. demnach mit seiner Gemahlin die hauptsächlichsten Städte Italiens zu besuchen, die Reise solle von dem Gardekorps tragen, die Gemeindeführer hätten die Instruktion, seine Festlichkeiten beim Empfang zu veranstalten.

Rom, 6. Aug. Contrabbandier Broccetti ist zum Gehilfen beim Prinzen Heinrich von Preußen während dessen Aufenthalt in Italien kommandirt und wird dem Prinzen bis Ostern entgegenreisen.

Rom, 6. Aug. Der König und die Königin werden Mittwoch vormittag in Rom eintreffen. Die Ankunft der Königin Margherita mit dem Prinzen und Prinzessinen erfolgt am Mittwoch Abend. Der Zug mit der Leiche des König Humbert kommt Donnerstag früh 6 $\frac{1}{2}$ Uhr an. Die Leiche wird direkt vom Bahnhof nach dem Pantheon überführt.

Die Wirren in China.
London, 6. Aug. Die „Morningpost“ veröffentlicht eine Reihe Telegramme aus Tientsin vom 4. d., die so unklar abgefaßt sind, daß es unsicher ist, ob sie sich auf weitere Kämpfe im Tientsin oder auf solche in der Nähe von Peking beziehen. In dem ersten Telegramm heißt es, der Versuch der Russen, die Pionierschiffe über den Untertanental zu nehmen, sei fehlgeschlagen, aber andere Pläne seien gefaßt worden, die Eingeborenensabotage in weiten Zügen einzuführen; in derselben sei ein Labrynth von engen Straßen; an die Forts könne man nicht heran. Die zweite Depesche befragt, daß die Chinesen in die Forts der Eingeborenensabotage zurückgeworfen worden seien und ein heftiger Artilleriekampf im Gange sei. Die dritte Depesche meldet, unter den weiteren sei jetzt eroberten Stellungen sind solche, von denen der Feind die Streifenkräfte der Verbündeten an der Eifenbahnstation und der Konzeption schwer befestigt hat. Die Truppen der Verbündeten rücken jetzt in einem Bogen nach dem Nordwesten der Stadt vor. Die Verluste der Chinesen sind sehr groß. Die Verbündeten haben jetzt einen ausgezeichneten Artilleriepark erhalten. Bisher waren ihre Geschütze denjenigen in der Eingeborenensabotage nicht gewachsen. Die vierte Depesche berichtet, daß Peking jetzt theilweise von Wasser umfluthet werde, so daß ein großer Umweg zum Angriff möglich sei, der Feind habe ausgeübte Verteidigungsanlagen und besitze eine starke Artillerie.

London, 6. Aug. Die „Times“ melden aus Tientsin vom 31. Juli: Der Versuch, betreffend den Vormarsch der Verbündeten, ist am 1. August ungeschlagen worden. Wie berichtet, sind die Amerikaner und Japaner dafür, noch weitere Verstärkungen abzuwarten. Die Russen und Franzosen treten ihrer Ansicht bei. General Gofele wünscht dringend den Vormarsch, doch ist seine Abweisung klein, nur 3000 Mann stark, so daß er nicht vorwärtskommen kann. - Daffele Mail meldet aus Shanghai vom 4. August: Die Hinrichtung Hinghings in Peking hat die heftige fremdenfeindliche Partei so erregt, daß der Laotai Scheng eine den englischen Konsul um seinen Schutz gebeten hat, der ihm auch zugesichert sein soll.

Shanghai, 6. Aug. Das „Deutsches Bureau“ meldet vom 5. August: Die Nachricht vom Selbstmord des Prinzen Tsungtschun's bestätigt sich nicht. Lord Seymour ist von Peking hierher zurückgekehrt. Ein Ausländer, der auf seiner Wanderung hier, wurde mit chinesischen Sprengkräften beschossen. Diese durchbohrten das Gesicht, in dem er gerade lag. Chinesische Truppen gehen jetzt aus den fremdenfeindlichen Provinzen durch den Kaiserpalast nach Norden ab.

Der indischafrikanische Krieg.
London, 6. Aug. „Reuter's Bureau“ wird aus Paardevel vom 5. August gemeldet: Eine von Soudanesiser kommene britische Truppenabtheilung übertraf die Zulu-Infanterie am Napfher und zerstreute die 300 Mann.

Wetter-Aussichten
auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

7. August: Windstiller, wärmer, trocken.
8. August: Warm, halb heiter bis wollos. Strichweisse Regen und gewitterhaft.

Meteorologische Station an Saale.

4. August (6 Uhr 12 Min. ab.) 5. August (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter . . . 744,8 749,9
Thermometer Celsius . . . 17,7 18,3
Rel. Feuchtigkeit . . . 59% 72%
Wind . . . SW 8 SW 3

6. August (9 Uhr 12 Min. ab.) 7. August (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter . . . 749,8 749,5
Thermometer Celsius . . . 13,7 12,3
Rel. Feuchtigkeit . . . 74% 70%
Wind . . . SW 2 SW 1

Maximum der Temperatur am 4. August: 24,6 C.
Minimum in der Nacht vom 4. August bis 5. August: 12,4 C.
Niederschlag von 5. August 7 Uhr morgens: 2,0 mm.

Maximum der Temperatur am 5. August: 21,4 C.
Minimum in der Nacht vom 5. August bis 6. August: 10,0 C.
Niederschlag am 6. August 7 Uhr morgens: 0,0 mm.

Wasserwaage der Saale am 6. August, mitteltags vom Gibraltar: 15 $\frac{1}{2}$ R.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

- Vom Zuckermarkt. □ Magdeburg, 6. Aug. Die Preise an den deutschen Rohzuckermärkten gingen während der Woche um 120 M zurück. Sie sahe zum Vorwochen-Schluss hatten die Juli-Glatterstellungen bezw. Erhöhungen die Hochbewegung in übertriebener Weise gefördert und gleich nach dem Aufhören dieser Massnahmen hörten auch die Preiserhöhungen auf, um sich in ungewöhnlich scharfe Rückgänge zu verwandeln, die selbst den vorsichtigen Börsianer, der auf etwas Ähnliches gefasst war, überraschten. Nach jeder Börsenversammlung finden die Preise in übertriebener Weise ab, nur am Mittwoch konnte sich eine von London ausgehende kleine Erholung bemerkbar machen. Da um diese Zeit das Gerücht eintraf, dass eine grosse Pariser Firma bei der Juli-Glatterstellung ungefähr 200.000 Sack Zucker nicht geliefert hatte und in Zahlungsschwierigkeiten gerathen war, glaubte man, dass diese in Londoner Märkten entsprechende Zwangsmaßnahmen notwendig machen würde. A. Brabant. Als nun aber bekannt wurde, dass das Haus nur an Pariser Platz und zwar mit etwa 300.000 Sack Juli-August 3 in Lissabon und noch dazu in Hl. No. 3 engagiert sei, schlug der Markt sofort wieder seine rückläufige Bewegung ein und die Preise fielen fortgesetzt bis zum Wochenschluss, worauf jedoch am Sonnabend nachmittag sich ein kleines Deckungsbedürfnis einstellte, das den Markt aufbesserte und die Preise für August um 25 Fig. heraufsetzte, so dass die Börsen in fester Stimmung schliessen konnten.

Budapest, 4. Aug. Der amtliche Staatenstatistikbericht schätzt zum 1. August den Stand des Weizens auf 36,58 Millionen Metrecentner gegen 36,85 Millionen am 20. Juli und gegen 38,45 Millionen im Vorjahre; den Stand des Roggens auf 10,92 Millionen M.-Ctr. gegen 10,40 Mill. bzw. 12,0 Millionen; den der Gerste auf 11,27 Mill. gegen 11,46 bzw. 13,40 Mill. und den Stand des Hafers auf 10,26 Mill. M.-Ctr. gegen 10,32 Mill. am 20. Juli bzw. 11,79 Mill. M.-Ctr. im Vorjahre. Der Bericht hebt hervor, dass der Stand der Saaten infolge der überaus grossen Hitze und Dürre abnehmend zurückging und weitere Enttäuschungen beim Drusch wahrscheinlich seien. Meist wird auch über verschlechterte Qualität geklagt und obgleich einzelne Gegenden annehmbare, vereinzelt auch gute Qualitäten melden, ist anzunehmen, dass Weizen auch qualitativ mindestens 15-20 Proz. gegen das Vorjahr zurücksteht. Roggen steht im Landesdurchschnitts schimmelt und ist, trotz stellenweise guter und schöner Qualitäten grosse Enttäuschungen. Die Gerste durch den Regen wohlthätig gefördert wurde, verspricht bei weiteren Niederschlägen eine gute Ernte. Kartoffeln stelen get. Tabak litt viel unter der Hitze; Zuckerrüben hat der Jöhntage standgehalten, bedarf jedoch ausgiebigen Regens.

- Bei der Deutschen Militärrenten-Versicherungs-Anstalt in Hannover waren im Monat Juli 1900 in den beiden vorjährigen Annahmestellen, der Militärrenten-Versicherung und Lebens-Versicherung (auch Tochterrentenver-

Intermitt.

Erstes Sprach-Institut von Langens, Nitzschstr. 3/4. Telefon-Anschluss 1125. Methode Englisch, Französisch, Italienisch. Prospekt kostenfrei.

Die Herlitz-Schule von Langens, Nitzschstr. 3/4. Englisch, Französisch, Italienisch. Prospekt kostenfrei.

Fräulein H. Engelich für Borgerschaften, Anwesenheit in der Provinz.

Mrs. Cooper ertheilt engl. Unterricht Charloisstraße 7, par. I.

Arbeitsstunden, verbunden mit gründlicher Nachhilfe für Gymnasialisten und Realschüler.

Nachhilfe, Ertheile Privatstunden in allen Schulmächtern.

Offene Stellen. Männliche. Heider für einget. Zonen-Experten.

Heider für einget. Zonen-Experten, Anst. Zählungen von Spinnmaschinen.

Jünger Kaufmann aus der Provinz, sucht 1. O. oder 2. O. Stelle.

Suche für mehr Colonialwarengeschäft per sofort einen tüchtigen erfahrenen Verkäufer.

Zerstörung, ertheile junge Leute nach 2 monatlicher gründlicher Ausbildung in meinem Bureau.

Wohlfühler, die sich dahin eignen, werden für Sonntag- und Feiertagsarbeiten.

Tücht. Barbiergeschäften, Sohn B. sucht tüchtigen, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Barbiere, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Zwei Tischlergeschäften, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Tüchtiger Schneidergeselle, der bei dauernder Beschäftigung gesucht wird.

Überlässiger Arbeiter, der bei dauernder Beschäftigung gesucht wird.

Ein Arbeiter, der bei dauernder Beschäftigung gesucht wird.

Suche, der bei dauernder Beschäftigung gesucht wird.

Orientlicher Biederlehn, der bei dauernder Beschäftigung gesucht wird.

Jünger Kraft, Mensch mit guten Kenntnissen in einem Beruf.

Jünger lediger Mann, welcher tüchtig und zuverlässig ist.

Derselbst. Arbeiter, der bei dauernder Beschäftigung gesucht wird.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Tüchtiges Hausmädchen, das gut kochen kann, bei hohem Lohn sofort gesucht.

Jun 1. September, tüchtiges Hausmädchen, das gut kochen kann, bei hohem Lohn sofort gesucht.

Jun 15. September, tüchtiges Hausmädchen, das gut kochen kann, bei hohem Lohn sofort gesucht.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Einem tüchtigen Schiffern auf Sonntag- und Feiertagsarbeiten, tüchtigen Arbeiter, tüchtigen Arbeiter.

Große feste Werkstätten, mit Dampfkräften, zu vermieten.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Möbl. Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, parterre oder 1. Etage.

Grundstücke, 21/2 Morgen, parterre oder 1. Etage.

